



Willkommen im Haus Andreas



Stationäre Pflege mit
kultursensiblen Schwerpunkt
in Müngersdorf

Wir verbinden Jung und Alt





Über uns

Die **CBWK Clarenbachwerk Köln gGmbH** gehört mit rund 600 stationären Pflegeplätzen, etwa 50 Tagespflegeplätzen und Apartments für Service-Wohnen zu den größten Trägern und Arbeitgebern der Senioren- und Behindertenhilfe in Köln. Besondere Schwerpunkte sind u. a. Demenzpflege, kultursensible und junge Pflege. Unsere Erfahrung aus über fünf Jahrzehnten geben wir auch in unserer Pflegeschule an künftige Pflegekräfte weiter.

Das **Haus Andreas** bietet Wohnraum für Bewohnerinnen und Bewohner aller Pflegegrade im Stadtteil Müngersdorf. Die grüne Umgebung und gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sorgen gleichermaßen für Ruhe und städtisches Leben. Auf der nahe gelegenen Straßenbahn-Linie 1 werden nur Niederflurbahnen eingesetzt, so dass auch Menschen mit Gehbehinderung, Rollator oder Rollstuhl selbstständig und bequem die nähere Umgebung bis hin zum Stadtzentrum erreichen können.

Bei uns finden Sie eine offene, lebendige und gesellige Atmosphäre – das liegt auch an der Vielfalt unserer Mitarbeitenden, Bewohnerinnen und Bewohner.



Wir liegen richtig: Standort und Ausstattung

Das Haus Andreas liegt im Stadtteil Müngersdorf, bekannt durch das RheinEnergieStadion, der Spielstätte des 1. FC Köln. Durch die Lage am äußeren Grüngürtel zählt der Ort zu den bevorzugten Wohnvierteln. Die Ausstattung ist modern, attraktiv und barrierefrei. Unser Haus bietet:

- 72 stationäre Pflegeplätze
- Kiosk/Cafeteria im EG
- Friseursalon
- Kegelbahn
- Kapelle, muslimischer Gebetsraum
- Schwerpunkt „Kultursensible Pflege“ (s. S. 14)

Das Haus bildet das Herzstück unseres Campus – hier im Zentrum befinden sich auch Aufnahme, Verwaltung, Hauswirtschaft, Haustechnik und die Mitarbeiterkantine. Im großzügigen Saal im EG mit Terrasse und Innenhof finden regelmäßig Gruppenangebote und Veranstaltungen statt. Eine Cafeteria lädt zum Verweilen ein, eine Gartenanlage mit Blumenbeeten, Ruheinseln, Fitnessgeräten und Vogelvoliere liegt vor der Tür.

Auf jeder Wohnetage befindet sich ein Gemeinschaftsbereich mit offener Wohnküche sowie Balkonen oder Dachterrasse, die gern genutzte Treffpunkte sind.







Ein Stück Zuhause: unsere Apartments

Wir möchten, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei uns zu Hause fühlen. Dazu gehört, dass sie ihre Räume nach eigenen Wünschen einrichten können. Das funktionale Grundmobiliar ist hochwertig und kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden.

Ausstattung

- 58 Einzel- und 14 Doppelzimmer mit eigenem Bad
- Kabel-TV
- Eigene Telefonnummer kann übernommen werden, Rufanlage für Hilfe und Unterstützung
- Vorhandenes Mobiliar: Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank, Sideboard, Tisch und Stühle optional

Unser Haus Andreas wurde erst kürzlich komplett saniert und modernisiert. Alle Zimmer sind barrierefrei und rollstuhlgerecht mit speziell ausgestatteten Pflegebädern.

Wir verfügen über drei Wohnbereiche, in denen sich unsere Mitarbeitenden aus Pflege, Sozialer Betreuung und Hauswirtschaft um die Bedürfnisse von jeweils ca. 30 Bewohnerinnen und Bewohnern kümmern. In den Gemeinschaftsbereichen mit offenen Wohnküchen können alle gemeinsam speisen und verschiedenen Aktivitäten und Angeboten nachgehen. Auch Besuch ist hier immer willkommen!



Wir sind für Sie da: Pflege, Betreuung und Versorgung

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner erhalten in allen Lebensbereichen die nötige Unterstützung: Wir helfen bei alltäglichen Verrichtungen wie Waschen und Anziehen oder assistieren bei Nahrungsaufnahme und Fortbewegung, falls notwendig.

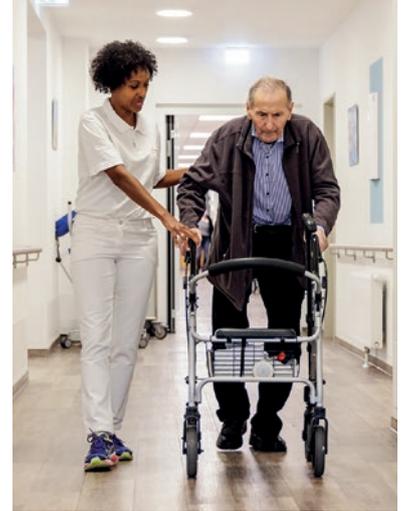
Die **Grund- und Behandlungspflege** wird chronischen wie fortschreitenden Krankheitsverläufen gerecht. Für die Qualität der Pflege werden unsere Mitarbeitenden regelmäßig geschult und fortgebildet.

Zur optimalen **medizinischen Versorgung** arbeiten wir eng mit diversen Facharztpraxen zusammen. Sollte

die letzte Lebensstrecke mit Krankheit und Schmerzen verbunden sein, können wir diese durch Palliativ-Pflege erleichtern – selbstverständlich in engem Austausch zwischen Pflegenden, Ärzten und Angehörigen.

Für **das leibliche Wohl** sorgt unsere Zentralküche: Ob Soßen, Salate oder Frikadellen, Reibekuchen oder Eintöpfe – unser Küchenteam kocht und backt alle Speisen weitgehend selbst und liefert sie im Wärmewagen mittags frisch zubereitet an. Die Speisepläne variieren je nach Jahreszeiten, Festen und den Bedürfnissen der Bewohnerschaft. Bei Schluckbeschwerden werden Gemüse, Fleisch oder Fisch als passierte Kost serviert.





Ein Haus, so lebendig und vielfältig wie die Menschen, die darin leben und arbeiten. Ebenso individuell ist die Pflege und Betreuung.



Ob beim Ausleben eigener Interessen, bei gemeinsamen Unternehmungen oder Aktivitäten – die Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt.

Unser Wunsch: Unterstützung und Freiraum

Wohlbefinden, Zufriedenheit, Sicherheit und Lebensqualität stehen für uns – auch und gerade bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen und zunehmendem Pflegebedarf – an erster Stelle.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner erhalten die Hilfe, die sie brauchen, um im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Dabei respektieren wir die Eigenverantwortlichkeit in ihrer Lebensführung und passen unsere Arbeitsabläufe wo möglich an ihre Bedürfnisse und Wünsche an – nicht umgekehrt.

Wir sind immer offen für Anregungen oder Verbesserungsvorschläge, auch im Austausch mit Angehörigen.

Durch Wohngruppen ist mehr Individualität möglich. Wir binden alle in den Wohnalltag ein und planen gemeinsam – achten aber auch den Wunsch nach Privatsphäre und Rückzug.

Bewohnerinnen und Bewohner speisen in Wohnküchen, wo Geselligkeit und das Empfangen von Gästen möglich ist. Für den Kontakt zu Familie und privatem Umfeld steht unser Haus Besuch jederzeit offen.

Interessen wie Tanz, Mode oder Kreatives werden durch unsere Angebote gefördert – ebenso wie der Austausch in Cafeteria oder Schminkrunde bei einem Sekt.



Ein Leben in Gemeinschaft: aktiv und kreativ

Wir möchten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern das Leben bei uns so gestalten, dass sie ihren Umzug in die Pflegeeinrichtung als Gewinn wahrnehmen. Denn für viele alte Menschen bedeutet Alleinleben durch ihre abnehmende Mobilität auch Isolation und Vereinsamung.

Im Haus Andreas bieten wir täglich Aktivitäten an: Ob Sing- oder Gymnastik-Kreis, Literatur- oder Garten- gruppe, Werken, Maniküre oder eine Kegelerunde. Auch Einzelbetreuung steht zur Verfügung, etwa für Spaziergänge, Biografiearbeit oder Rikschafahrten. Auch Ausflüge finden gemeinsam statt.

Der große Saal im Haus Andreas bietet viele Möglichkeiten für Veranstaltungen: Hier findet die große Karnevalssitzung statt, klassische Konzerte, Kinonachmittag, Tanztee oder digitale Museumsführung.

Im Clarenbachwerk wird oft und gern gefeiert: Von Karneval und Ostern und über unser internationales Sommerfest, spontanes Grillen im Garten, Spargel- essen, Oktoberfest bis hin zu unserem Adventsmarkt und den Weihnachtsfeiern.

So kann der Weg zu uns auch ein Schritt hin zu mehr Aktivität und Geselligkeit sein!

Im Clarenbachwerk wird gern und oft gefeiert. Darüber hinaus bietet das Team der Sozialen Betreuung Aktivitäten für verschiedene Interessen an.







Unser Schwerpunkt: Kultursensible Pflege

Im Clarenbachwerk, insbesondere im Haus Andreas, arbeiten Menschen aus allen Erdteilen. Sie gehören verschiedenen Nationen an, kennen viele Sprachen, Kulturen und Traditionen. Dadurch verstehen wir auch die Bedürfnisse von Bewohnerinnen und Bewohnern aus einem anderen Kulturkreis besser. Auf diese Weise entwickelt unser Haus Andreas sein kultursensibles Profil.

Wir verstehen uns als Haus der Vielfalt: Alle – Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende – erfahren gleichermaßen Wertschätzung, unabhängig von Herkunft, Nationalität und Weltanschauung. Jede/r wird mit dem individuellen Lebensweg und kulturellen Hintergrund wahrgenommen. Wo immer möglich, versuchen wir dem Raum zu geben:

Speisen & Getränke

Kaffee & Tee aus dem Samowar, Kartoffeln & Basmatireis, Waffeln & Baklava – unser Konzept funktioniert nach dem Prinzip der Bereicherung: Es kommt etwas hinzu, das man ausprobieren kann. So gehört z. B. zur persischen Küche viel Rohkost – und die ist gesund für alle!

Pflege & Betreuung

Rituale, Schamgrenzen und besondere Empfindsamkeiten können, je nach kultureller Herkunft und persönlicher Erfahrung, unterschiedlich sein. Dies versuchen wir auch in der Pflege zu berücksichtigen.

Angebote

Wöchentlich gibt es einen offenen Treff, in dem wir Nachrichten aus aller Welt studieren, singen, vorlesen.

Mehrmals im Jahr organisieren wir interkulturelle Themenwochen zu einer ausgewählten Weltregion.

Festkultur & Religion

Wir feiern nicht nur Ostern und Weihnachten, sondern berücksichtigen auch Nouruz, Ramadan, Bayram oder Chanukka. Neben einer Kapelle und christlichen Gottesdiensten gibt es auch einen muslimischen Gebetsraum.

Sprache

Wir schätzen die Vielfalt der Sprachen in unserem Haus und ermutigen Bewohnerinnen und Bewohner dazu, Bedürfnisse ggf. in ihrer Herkunftssprache auszudrücken. Dabei nutzen wir die Sprachkompetenzen unserer Mitarbeitenden. **Dennoch ist Deutsch die Dienstsprache unter den Mitarbeitenden und in den öffentlichen Bereichen unserer Einrichtung.**



Konflikte gehören im Zusammenleben von Menschen dazu. Auch hier suchen wir gemeinsam konstruktive Lösungen – immer auf der Grundlage unseres Leitbilds, von Gleichbehandlung und Respekt.



Haben Sie weitere Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Clarenbachwerk Köln gGmbH

Haus Andreas

Neuer Grüner Weg 21
50933 Köln

Telefon 0221 4985-0
ha@clarenbachwerk.de

Aufnahme und Beratung

Telefon 0221 4985-215, -308, -452
aufnahme@clarenbachwerk.de
www.clarenbachwerk.de

Herausgeber

CBWK Clarenbachwerk Köln gGmbH

Verantwortlich

Hans-Peter Nebelin, Julia Richter/Geschäftsführung

Inhaltliches Konzept, Text, Redaktion

Irina Rasimus

Gestaltungskonzept, Layout

Irina Rasimus

Fotografie

Ludolf Dahmen, Georg Salzberger,
Irina Rasimus

